



Gerald Stumpf (von links), Bernd Wlotkowski, Dirk | Martina Stenzel danken Armin Gauselmann (Mitte) Hallweg, Walter Bramlage, Veronika Wiese und | für den erlebnisreichen Tag mit der »Hoppetosse«.

Lächeln als Geschenk

Gauselmann ermöglicht Behinderten eine Speedboot-Fahrt

Lübbecke (WB). Für 40 Mitarbeiter der Lübbecker Werkstätten war die Bootstour mit der »Hoppetosse« in diesem Sommer ein ganz besonderer Tag. Wilde Kurven und der Fahrtwind zauberten den Teilnehmern ein Lächeln ins Gesicht.

»Auch heute noch denken wir oft daran zurück. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht«, so der Tenor der Mitarbeiter, die jetzt die Gauselmann Gruppe besuchten. Den windigen Ausflug hatte die Firma Gauselmann ermöglicht.

»Wir wollen uns deshalb persönlich im Namen aller für dieses unbeschreibliche Erlebnis auf der Weser bedanken.« Und so überreichten sie im Rahmen des Besuchs ein kleines Dankeschön an Armin Gauselmann, der durch eine Spende der Gauselmann Stiftung an den Verein Wings for handicapped den Tag mit dem Rennschlauchboot »Hoppetosse« für die Lübbecker Werkstätten ermöglicht hatte.

»Ich bin sehr froh, dass die Fahrt allen so viel Freude bereitet hat. Das größte Geschenk für mich war das Strahlen auf den Gesichtern der Menschen, als die Bootstour zu Ende ging«, sagte Armin

Gauselmann. »Man hat wirklich gemerkt, dass es für die meisten viel mehr als nur eine Bootsfahrt war«, so Gauselmann.

Genau diese Intention ist ein großer Teil des Projekts. Unter dem Motto »Wir sitzen alle in einem Boot« ermöglicht Jörg Leonhardt, Vorsitzender des Vereins, vielen Menschen mit Behinderungen dieses besondere Erfolgserlebnis. »Im täglichen Leben sind einige unserer Mitarbeiter nicht so mobil, wie sie es vielleicht gerne hätten. Bei der Fahrt mit dem Boot sind alle gleich. Das stärkt das Selbstwertgefühl«, so Bernd Wlotkowski, Geschäftsführer der Lübbecker Werkstätten.